

TRACHEOSTOMAVERSORGUNG

Atemtherapie mit EzPAP®



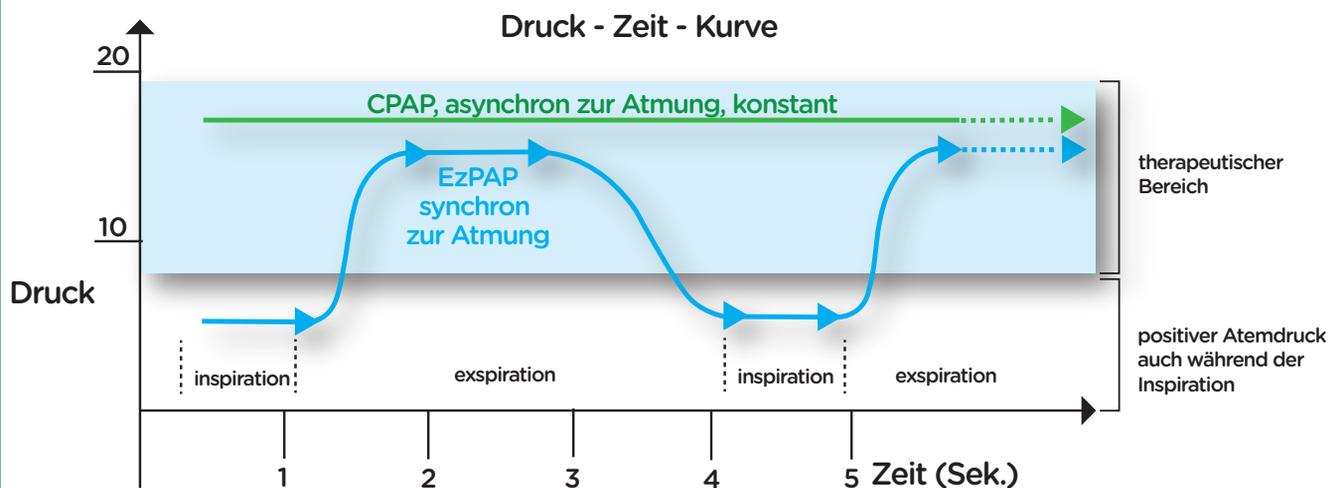
- Die Abkürzung EzPAP® bedeutet: ein überall leicht einsetzbarer positiver Atemwegsdruck (positive airway pressure PAP).
- Das EzPAP® Atemwegsüberdrucksystem ist ein tragbares, kleines Atem-Therapie-system und dient der Lungenerweiterungstherapie.
- Es baut bei dem Patienten einen positiven Atemwegsdruck (PAP) auf, was ungefähr der Wirkungsweise des klassischen CPAP entspricht.
- EzPAP® unterstützt die Bauchatmung und das tiefe, langsame Einatmen. Die Lunge und ihre Teilbereiche werden sanft gedehnt, gekräftigt, nicht gut belüftete Bereiche werden neu rekrutiert und die Atmung langfristig verbessert.
- Die Lösung von Schleim wird durch die generelle Funktionsverbesserung der Lunge unterstützt und das Abhusten wird erleichtert.
- EzPAP® arbeitet mit einem variablen positiven Atemwegsdruck (PAP) bei einem benötigten, frei wählbaren Flow von 5 - 15 Litern/Minute. Es kann sowohl mit medizinischem Sauerstoff über ein entsprechendes Flowmeter, als auch über einen Wandanschluss (Druckluft) mit Flowmeter betrieben werden.
- Das System arbeitet nach dem Coanda Prinzip.

Das Coanda Prinzip besagt, dass ein Luftstrom von einer glatten Oberfläche angezogen wird und sich dort anlegt. Sobald der Luftstrom das Endgerät verlässt, zieht er stationäre Raumluft mit. In diesem Fall verdreifacht sich der vorgegebene Flow.

WIRKUNGSWEISE

EzPAP® (Positive Airway Pressure System) erzeugt einen positiven Atemwegsdruck in der Inspirations-, in der Plateau- sowie in der Expirationsphase (PAP). Es wird kein konstantes Druckniveau gehalten. Die PAP Therapie bietet die Möglichkeit, einen spontan atmenden Patienten kontinuierlich mit einem positiven Atemwegsdruck zu unterstützen. Diese Therapieform verstärkt die Rekrutierung verschlossener Atemwege und öffnet atelektatische Lungenareale. Dies geschieht auch über Kollateralkreisläufe wie z. B. die Kohn-Poren oder die Lambertkanäle.

CPAP - gleichbleibender Atemwegsdruck in In- und Expiration; unterstützt den Patienten mit einem konstanten Atemwegsdruck während der Atemzyklen



EzPAP: variabler positiver Atemwegsdruck in der Inspiration sowie in der Expiration.

INDIKATIONEN

- Langzeitbeatmung zum Weaning
- Atelektasenbildung oder Atelektasenprophylaxe
- chronisch obstruktive Lungenerkrankungen
- restriktive Lungenerkrankungen
- Steigerung der Compliance
- Förderung der Bronchialhygiene
- Inhalation über EzPAP® mit verbesserter Medikamentendeposition

ANWENDUNGSHINWEISE

- unterstützt die Atemphysiologie (I:E, Atemwegsdruck); in Folge dessen entsteht eine hohe Toleranz bei dem Patienten
- EzPAP® ist ein Einpatientenprodukt und eignet sich zur mehrfachen Anwendung bei einem einzelnen Patienten
- Ziel am Anfang: 6 - 12 mal/Tag für ca. 1 - 3 Minuten anwenden
- möglichst kurze Intervalle planen
- insbesondere zu Beginn der Therapie wird durch den positiven Druck Sekret mobilisiert und abgehustet

[!] MERKE

- Gänsegurgel (z. B. Smiths Medical) als Konnektion (22 mm/15 mm) verwenden
- bei beatmeten Patienten: vorhandene Gänsegurgel oder HME Beatmungsfilter als Konnektion an die Trachealkanüle verwenden
- nicht an Sterilwasserflaschen anschließen (Flasche platzt durch den Druck!)
- Gerät muss jeden Monat oder bei sichtbarer Verschmutzung getauscht werden
- Bei EzPAP® Therapie über Sauerstoff kommt eine Sauerstoffkonzentration von ca. 40 % zustande. Durch die Mischung Raumluft Sauerstoff 3 : 1.



BEISPIEL ZUR REZEPTIERUNG

EZPAP® SYSTEME sind als Hilfsmittel im Rahmen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung verwendungsfähig. Um das Genehmigungsverfahren zu vereinfachen bzw. die Übernahme der Kosten zu beschleunigen, hier ein Beispiel zur Rezeptausstellung.

Krankenkasse bzw. Kostenträger Aok Musterstadt		Hilfe- mittel	Impf- stoff	Spr.-St. Becker	Begr.- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK
Name, Vorname des Versicherten Musterfrau Anne Musterstraße 123 12345 Musterhausen		Zuzahlung	Gesamt-Stufe			
geb. am 01.09.1959		Arzneimittel-Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe
Kassen-Nr. 1098765	Versicherten-Nr. 123456789	1. Verordnung				
Betriebsstätten-Nr. 123456789		Arzt-Nr. 024468009		2. Verordnung		
Datum 04.11.17		3. Verordnung				
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)						
Hilfsmittel-Positions-Nr. 14.24.08.0014				123456789		
EZPAP PZN 10825090				Dr. med. Heinrich Mustermann Musterhausenweg 5 12345 Musterhausen Tel.: 08789 / 12345		
Diagnose z. B. Atelektasen Prophylaxe, Weaning, COPD unter Tracheostomie				Unterschrift des Arztes Muster 16 (7.2008)		
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Abgabedatum in der Apotheke		Vertragsarztstempel		
Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer		123456789 Y			